



Stadt Versmold

21. Mai 2025

FB/FG:

3



Hans Kahre, Fraktion

Steinackerstr. 5  
33775 Versmold  
Tel. 05423 / 3402

E-mail Hans.Kahre@t-online.de

Versmold, den 18.05.2025

An den Bürgermeister  
der Stadt Versmold

Herrn Michael Meyer- Hermann

**Bitte um die Beantwortung folgender Fragen zur Anpassung an die menschengemachte Klimaveränderung in der nächsten Sitzung des MEKU**

Sehr geehrter Herr Meyer-Hermann,

**hiermit bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN darum, in der kommenden Sitzung des MEKU folgende Fragen zu beantworten. Wir bitten darum, die Antworten der Einladung zur Sitzung beizufügen.**

Der LANUV-Fachbericht 157 „Klimaentwicklung und Klimaprojektionen in Nordrhein-Westfalen, Datengrundlage und Wissenschaftlicher Hintergrund der Klimaanpassungsstrategie“ (1) vom 19. August 2024 zeigt auf, welche weitreichenden Folgen die globale Klimaerwärmung für Nordrhein-Westfalen haben wird.

„Aktuelle Auswertungen zeigen, dass die derzeitigen globalen Klimaschutzmaßnahmen nicht ausreichen, um die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen“, erklärte LANUV-Präsidentin Elke Reichert. „Wenn keine weiteren Anstrengungen unternommen werden, erwarten wir nach jetzigem Stand einen globalen Anstieg um etwa drei Grad bis zum Ende des Jahrhunderts gegenüber vorindustrieller Zeit.“

Vor diesem Hintergrund bitten wir, zu berichten, wie sich die Stadt Versmold darauf vorbereitet, der menschenverursachten Klimaveränderung zu begegnen und wie diese Maßnahmen an die als realistisch eingestuft und im Fachbericht benannten Szenarien angepasst werden.

Hierzu bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Maßnahmen zur Anpassung an die menschenverursachte Klimaveränderung sind in welchem Zeitrahmen bisher geplant und welche wurden bereits umgesetzt?
2. Sind diese Maßnahmen ausreichend, um den von der ersten Klimanormalperiode 1881–1910 zur aktuellen KNP 1991–2020 in NRW bereits erfolgten Anstieg der Jahresmitteltemperatur um +1,6 °C zu kompensieren?
3. Welche Maßnahmen müssen in Versmold ergriffen werden, um einen Temperaturanstieg von +2,4 °C im Median (RCP 4.5 – moderates Szenario) zu kompensieren?
4. Werden Abschätzungen getroffen, wie hoch die finanziellen Belastungen für die einzelnen Szenarien für die Stadt Versmold sein werden? Wenn ja, wie hoch werden diese finanziellen Belastungen sein?
5. Gibt es Kooperationen mit dem Kreis Gütersloh und den Gemeinden des Kreises zur Limitierung des und zur Kompensation der Auswirkungen der menschenverursachten Klimaveränderung?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

*Hans Kahre*

Hans Kahre

Stadt Viersen

1. Mai 2024



- (1) [https://www.klimaatlas.nrw.de/sites/default/files/2024-08/LANUV-Fachbericht\\_157.pdf](https://www.klimaatlas.nrw.de/sites/default/files/2024-08/LANUV-Fachbericht_157.pdf)